

Vorstandsbrief 23.12.2021

Liebe Mitglieder,

knapp vier Wochen sind seit der Jahreshauptversammlung vergangen, in der eine neue Vorstandschaft gewählt wurde. Das neue Vorstandsteam hat sich bereits zwei Mal seit der Wahl getroffen und viele Ideen durchgesprochen. Bevor ich auf diese eingehe, möchte ich mich an dieser Stelle als erstes bei unseren Vorgängern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr jahrelanges Engagement für unseren Verein bedanken. Vielen Dank an Peter Meyer, Thomas Trabos, Roland (Billy) Zill, Karin Brandl, Harald Meyer und Helmut Redlingshöfer! Ein neues Vereinsmitglied hat mir nach der Jahreshauptversammlung das Feed-Back gegeben, dass die Wahl des neuen Vorstandes und der Übergang sehr harmonisch gewirkt haben und dass dies in vielen Vereinen nicht immer der Fall ist. Das zeigt die Qualität und das Format unseres Vereins!

Die meisten kennen die einzelnen Personen der neuen Vorstandschaft bereits. Für diejenigen, die uns noch nicht kennen, hat jede(r) einen kurzen Steckbrief erstellt:



Mein Name ist **Claudia Schuster**, ich bin seit ca. 5 Jahren im Verein und die neue **Schritfführerin**. Meine Verbindung zum Tennisverein entstand schon während meiner Kindheit durch meine Tante Luise Feimer. Schon damals wollte ich Tennis spielen und bin jetzt durch Freunde und meinen Mann endlich dazu gekommen. Ich würde mich freuen, wenn ich den Spass am Spiel und an der Gemeinschaft, den ich dabei habe, noch an viele andere weiter geben kann.

Jana Vogel-Fleischmann, verheiratet, eine fast erwachsene Tochter, Angestellte im Rathaus von Dietenhofen, beruflich lange Zeit in der Buchhaltung tätig, momentan in der Bauverwaltung. Als meine Tochter vor ca. 8 Jahren mit dem Tennisspielen begann und ich ihr beim Spielen "kluge" Ratschläge gab, bekam ich irgendwann den Hinweis von ihr, ich soll es doch besser machen. Also blieb mir nichts anderes übrig, als selber mit dem Tennisspielen anzufangen ;-)) Tennis hat den Vorteil, dass es ganzjährig gespielt werden kann. Außerdem macht es viel Spaß, sich dabei mit Freunden/ Bekannten aus dem Verein zu treffen, egal ob zum Spielen, bei Festaktivitäten oder Veranstaltungen des Vereins. Und wenn die eigenen Kinder auch mit von der Partie



sind, um so besser. Mit meiner Aufgabe als **Kassenwartin** und Vorstandsmitglied möchte ich helfen, den Verein gut und erfolgreich weiter zu führen. Mit meinen Vorstandskollegen/in sowie den Vereinsmitgliedern möchte ich dazu beitragen, neue und wichtige Aufgaben und Ziele zu planen und umzusetzen, um diesen tollen familiären Verein noch attraktiver zu gestalten. Ein offenes Ohr für Vorschläge, Anregungen, aber auch konstruktive Kritik von allen Mitgliedern gehört ebenso zu meiner Aufgabe.



Mein Name ist **Daniel Klinke**, ich bin von Beruf Pädagoge und ich spiele Tennis seit meinem achten Lebensjahr. Im Jahr 2015 habe ich begonnen, gemeinsam mit Robert Auerochs das Jugendtraining beim TCD zu koordinieren und zu leiten, was mir jede Woche aufs Neue große Freude bereitet. In meiner neuen Funktion als **Jugendwart** strebe ich gemeinsam mit meinen Vorstandskolleg*innen an, die Jugendarbeit im Verein kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein besonderes Anliegen ist mir hier die aktive Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen. Denn als Tennisverein können wir Kindern und Jugendlichen nicht nur das Tennisspielen lernen, wir haben gerade auch die Möglichkeit eine Art Schutzraum zu sein, in dem Kinder und Jugendliche ohne gesellschaftlichen Leistungsdruck ihre jeweiligen sportlichen und sozialen Talente erforschen und erproben können.

Mein Name ist **Robert Auerochs** und ich bin seit 1989 im Verein. Seitdem ist der TCD ein wichtiger Ort, an dem für mich viele Freundschaften entstanden sind und auch weiterhin entstehen. Der Tennissport hat mich früh in meiner Kindheit fasziniert und diese Begeisterung ist bis heute ungebrochen. Ich hoffe, dass ich als neuer **Sportwart** vielen Personen diese Begeisterung weitergeben kann und dass für viele der TCD zu einem sozialen Mittelpunkt in ihrem Leben werden wird.



Ich heiße **Jörg Grüber**, bin verheiratet und habe 2 Kinder. 2011 hat mich ein Freund nach 25 Jahren Pause wieder für den Tennissport aktiviert und infiziert. Tennis ist für mich die schönste Sportart der Welt und aus meiner Freizeitgestaltung nicht weg zu denken. Kameradschaft, ein geselliges Miteinander, aber auch der Wettkampfsport sind für mich sehr wichtig. All das habe ich in unserem Verein kennen und schätzen lernen dürfen, wofür ich sehr

dankbar bin. Ich möchte als **2. Vorstand** den Spaß am Tennissport noch an viele Menschen weitergeben und mein Möglichstes dazu beitragen, dass unsere tolle Anlage für alle Generationen unserer derzeitigen, aber auch neuen Mitglieder, zu einem noch schöneren Ort wird als er jetzt schon ist.



Schließlich darf ich mich vorstellen: **Markus Kernstock**, 49 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 3 Patenkinder, viele Freunde und, seit ich denken kann, tennisbegeistert. Angefangen habe ich mit Tennis mit einem Holzschläger und ein paar kaputten Tennisbällen.

Tennistechnisch und -taktisch ausgebildet wurde ich von sehr guten Trainern und gefördert von herausragenden Persönlichkeiten. Mit 16 wurde ich selbst Trainer, dann Jugendwart, langjähriger Spieler bei den Herren und Herren 40 und nun zusätzlich **1. Vorstand**. Der TCD liegt mir am Herzen! Um

einen meiner Vorgänger leicht verändert zu zitieren: „Unser Verein, unser Gelände, unsere Gemeinschaft ist es wert, sich für den Erhalt und deren Weiterentwicklung einzusetzen.“ Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten!

In unserem Verein herrscht aus meiner Sicht eine hohe Bereitschaft zahlreicher Mitglieder, sich einzubringen und unseren Verein aktiv mitzugestalten. Um möglichst viele einzubinden, wollen wir neben einer noch intensiveren Kommunikation mit den Mannschaftsführern zusätzlich Ausschüsse bilden, an denen sich interessierte Mitglieder zu bestimmten Themen zielgerichtet engagieren können.

Wir haben weiterhin viele Stunden damit verbracht, ein Leitbild für uns und unseren Verein zu entwerfen. Wofür stehen wir, wofür steht unser Verein? Wie wollen wir innerhalb und außerhalb des Vereins gesehen werden? Unseren Vorschlag dazu werden wir in der nächsten Info kommunizieren und auf unserer Homepage abbilden. Meinungen und Verbesserungsvorschläge sind dazu herzlich willkommen.

Jörg und ich hatten vor kurzem im Rahmen unserer Vorstellung bei unserem 1. und 2. Bürgermeister ein langes und intensives Gespräch über verschiedenste Themen. Dass sich beide so viel Zeit für uns genommen haben, empfanden wir als Wertschätzung des Ehrenamts und des Vereinslebens in Dietenhofen. In dem Gespräch ging es neben anstehenden Projekten auch um die Wichtigkeit unseres Vereins für das soziale Leben in der Gemeinde, insbesondere für die Jugend. Voller Stolz berichteten wir von der hervorragenden Jugendarbeit durch Daniel Klinker und Robert Auerochs. Wir haben fast 50 Kinder und Jugendliche im Verein! Es sind 6 Jugendmannschaften für die neue

Saison gemeldet. Dies sucht seinesgleichen in Vereinen vergleichbarer Größe! Ein großes Dankeschön an Robert und Dani für Eure tolle Arbeit!

Wir sprachen auch über das Image unseres Vereins. Dabei haben wir mitgenommen, dass wir hier noch mehr tun können.

Neben der Fortführung der hervorragenden Jugendarbeit ist es mir ein großes Anliegen, unsere langjährigen Mitglieder*innen im Seniorenbereich wieder mehr am Tennisplatz anzutreffen. Liebe Seniorinnen und Senioren, ich selbst durfte viele Jahre von Eurem Engagement und Eurem Wissen profitieren und hoffe sehr, Euch in der neuen Saison wieder öfter zu sehen!

Am Ende dieser ersten Clubinfo nach der Jahreshauptversammlung möchte ich Euch im Namen der gesamten Vorstandschaft ein frohes Fest und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen!

Beste Grüße

Markus (Kernstock)